



Sammlung Theaterzettel

Ein geadelter Kaufmann

Görner, Karl August

1892-09-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 19. September 1892.

6. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Ein geadelter Kaufmann.

Lustspiel in fünf Aufzügen von C. A. Görner.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Emanuel Rohrbeck, Kaufmann	Herr Neumann.	Geheimrath von Bilsenhalm	Herr Lietzsch.
Auguste, seine Frau	Frau Jacobi.	Oskar, dessen Sohn	Herr Nieper.
Meta, } beider Töchter	Frl. Wittels.	Fritz, Lehrling bei Hän'elmeier	Fräul. De Lant II.
Adèle, }	Frl. Raden.	Johann, Hausknecht } bei Rohrbeck	Herr Eichrodt.
Hän'elmeier, Spenglermeister, Rohrbeck's Schwager	Herr Jacobi.	Eine alte Magd	Frau Ehrenberg.
Katharina, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Ein fürstlicher Laquai	Herr Langhammer.
Tetichen, beider Töchter	Frl. Schäfer.	Diener des Geheimraths	Herr Moser.
Louis Wille,) Comptoristen bei Rohrbeck	Herr Stury.	Marie, Stubenmädchen	Fräul. Schelly.
Franz Rose,)	Herr Bösch.	Jean, Diener	Herr Peters.
Streichberger, Rohrbeck's Faktotum	Herr Homann.	Ein Arbeiter	Herr Birt.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 4 Wochen, zwischen dem zweiten und dritten Akt ein Zeitraum von 4 Monaten, zwischen dem dritten und vierten Akt ein Zeitraum von 6 Monaten, zwischen dem vierten und fünften Akt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang, 1. Reihe . M. 2.— per Plaz.
Logen 2. Rang M. 2.— per Plaz.	2. u. 3. Reihe 1.20 . . .
Einzelne Logenplätze:	Sperre:
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . M. 5.— per Plaz.	Erstes Parquet (1. bis 9. Sitzreihe) . . M. 3.50 per Plaz.
2. 3. u. 4. Reihe 4.50 . . .	Zweites Parquet (10. bis 14. Sitzreihe) . . 2.50 . . .
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . 3.50 . . .	Unnummerirte Plätze:
2. u. 3. Reihe 3.— . . .	Stehplatz im ersten Parquet M. 2.50 per Plaz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . 2.— . . .	Stehplatz im zweiten Parquet 2.— . . .
2. u. 3. Reihe 1.50 . . .	Parterre 1.50 . . .
In den Logen II. Rang, 1. Reihe 3.— . . .	In der Gallerieloge —.80 . . .
2. u. 3. Reihe 2.50 . . .	In der Gallerie —.40 . . .

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag v. 3–5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr

Sehe Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	

Mittwoch, den 21. September 1892. 7. Vorstellung im Abonnement B.

Die weiße Frau.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe übersetzt von R. A. Ritter. Musik von Boieldieu.

Anfang 7 Uhr.